



**Interkulturelle Woche 2015**  
**27. September bis 04. Oktober –**

## **Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.**

Die IG Metall steht für Respekt und Zivilcourage. Rassismus verstößt gegen Menschenrechte und spaltet Gesellschaften. Der Vorstand der IG Metall hat das Anfang des Jahres in einer Resolution „für eine freie, soziale und weltoffene Gesellschaft“ nachdrücklich betont! Menschen dürfen weder in den Betrieben noch in der Gesellschaft diskriminiert und ausgegrenzt werden.

Darum unterstützt die IG Metall die Interkulturelle Wochen!

Noch nie gab es in Deutschland so viele und so große Demonstrationen für kulturelle Vielfalt und gegen den Hass und die Diskriminierung von Minderheiten. Breite Bündnisse stellen sich entschieden gegen rassistische Argumente und Versammlungen. Bundesweit gibt es eine große Solidarität und vielfältige Initiativen für die Aufnahme und für würdige Lebensbedingungen für Menschen auf der Flucht. Gleichzeitig gibt es wieder mehr Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, Moscheen und Synagogen. Populisten, Rechtsextremisten und rassistische Demonstrationen schüren Ängste und Hass gegen Flüchtlinge, Muslime, Roma, Juden und andere Minderheiten. Diese menschenfeindliche Stimmungsmache ist keine Randerscheinung und kommt auch aus der Mitte der Gesellschaft.

Von Flensburg bis Friedrichshafen haben sich Metallerrinnen und Metalller engagiert und deutlich gemacht, wer mit diffusen Ängsten spielt und Intoleranz predigt, für den hat die IG Metall kein Verständnis!

Die kulturelle Vielfalt in den Betrieben ist in jeder Form ein fester Bestandteil der Unternehmen und ein Gewinn für unser Zusammenleben und Zusammenarbeiten.

Deshalb ist es wichtig, dass jegliche Angriffe auf die Grundwerte der Demokratie und jedes Einzelnen abgewehrt werden.

Seit vielen Jahrzehnten gibt es ein gelebtes Miteinander in den Betrieben. Die Reform des BetrVG 1972 machte es möglich, dass alle ArbeitnehmerInnen unabhängig ihrer Herkunft und ihres Passes wählen dürfen und zum Betriebsrat gewählt werden können. Missverständnisse und Konflikte innerhalb der Belegschaften sollten möglichst solidarisch geklärt werden.

Die Integration von MigrantInnen im Betrieb und das Verständnis zwischen allen ArbeitnehmerInnen muss weiterhin gefördert werden. Erscheinungsformen von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, sowie neue Formen des Rechtspopulismus müssen rechtzeitig und ernsthaft wahrgenommen und thematisiert werden, so schreibt es das Betriebsverfassungsgesetz unter § 80 vor. Jede Benachteiligung von Beschäftigten „aus Gründen ihrer Rasse oder wegen ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Abstammung oder ...ihrer Nationalität, ihrer Religion...“ hat zu unterbleiben ( BetrVG § 75).

## Interkulturelle Woche vom 27. September bis 04. Oktober 2015

Hintergrund:

*Die jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird vom Ökumenischen Vorbereitungsausschuss (ÖVA) organisiert. Die IKW findet seit 1975 Ende September statt und hat 2015 ihr 40-jähriges Jubiläum. Sie wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsberätern und -beauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Bundesweit werden in mehr als 500 Städten und Gemeinden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.*

Die diesjährige Interkulturelle Woche steht unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Weitere Infos findet ihr unter folgendem Link oder könnt ihr dem gemeinsamen Wort entnehmen:

<http://www.interkulturellewoche.de/>



# INTERKULTURELLE WOCHE 2015

**Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.**

**INTERKULTURELLE WOCHE 2015**

**INTERKULTURELLE WOCHE 2015**

**VIELFALT. DAS BESTE GEGEN EINFALT.**

Herausgeber: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 160446, 60865 Frankfurt am Main / [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

Herausgeber: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 160446, 60865 Frankfurt am Main / [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)